

## Paoli, Betty: Ein Wort hab' ich erkoren (1854)

1 Ein Wort hab' ich erkoren,  
2 Das in der Lebensschlacht  
3 Ein Schutz, stets unverloren,  
4 Mich hieb- und schußfest macht.  
5 Man lernt es nur mit Schmerzen,  
6 Doch wer's erlernen kann,  
7 Der preist in seinem Herzen  
8 Das Wort: was liegt daran?!

9 Wenn Falsches und Verkehrtes  
10 Die Welt von ihm ersinnt,  
11 Ein Mann, bar jedes Wertes,  
12 Den Rang ihm abgewinnt.  
13 Wenn ihn die blöde Menge  
14 Belegt mit Acht und Bann,  
15 Ihn bringt's nicht in's Gedränge –  
16 Er denkt: Was liegt daran?!

17 Nah'n ihm des Alters Schatten,  
18 Wird ohne Groll und Streit  
19 Er ihr zurückerstatten,  
20 Was die Natur nur leiht.  
21 Geht selbst der Ruhm zu Trümmern,  
22 Den er vordem gewann,  
23 Es wird ihn wenig kümmern –  
24 Er denkt: Was liegt daran?!

(Textopus: Ein Wort hab' ich erkoren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65184>)